

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1896-1897**

13.6.1897



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 13. Juni 1897.

Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 59. Abonnements-Vorstellung.

## Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Repler.

Regie: Herr Schön.

### Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, Stud. jur.	Herr Dahn.
Conradin, Landsknechtstrompeter und Werber.	Herr Rebe.
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz.	Herr Guggenbühler.
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität.	Herr Bösch.
Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte.	

Ort der Handlung: Das Heidelberger Schloß. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

### Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau	Herr Blant.
Marie, dessen Tochter	Fräulein Noë.
Der Graf von Wildenstein.	Herr W. Beyer.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin.	Fräulein Friedlein.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Herr Bussard.
Werner Kirchhofer.	Herr Dahn.
Conradin	Herr Rebe.

Bürgermädchen und Burichen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Volk. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Rathsherren von Säckingen. Fürst-Neblissin und Edeldamen des Hochstifts. Landsknechte. Die Wirthin „zum güldenen Knopf“ in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

### Vorkommendes Ballet.

Act 1. **Bauerntanz**,  
Act 2. **Mai-Idylle**. Pantomime mit Tanz, } arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Bayz.

### Personen des Ballets und des Zuges beim Maifeste:

Der König Mai	Fräulein Dietrich.
Prinzessin Maiblume	Fräulein Bayz.
Prinz Waldmeister	Fräulein Bliz.

Frühlingsengel, Kobolde, Waldteufel, Maikäfer, Libellen und Laubfrösche.

Pagen.	Markgräfler, Nahe, Scharlachberger.
Winzer und Winzerinnen.	Der Feinschmecker mit zwei Mohren.
Küfer.	Der Koch mit Gefolge.
Der Vater Rhein; Main und Stein.	Spanischer Ritter mit Dame.
Müdesheimer, Liebfrauen, Steinberg.	Der Mann mit dem Stater.
Johannisberger, Domdechant, Marcobrunner.	Anaben und Mädchen.
Hmannshauer, Moselblümchen, Forster.	Landsknechte.
Jäger.	Schloßbewohner. Diener.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Balzstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öröffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Herr Lange.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — P.	Sperrsitze	I. Abt. 4 M. — P.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 P.
Parterre-Fremdenloge	II. " 5 M. — P.		II. " 3 M. — P.	II. " " 80 P.	II. " " 80 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 P.	4. Rang Seite	I. " " 80 P.
Parterre-Fremdenloge	II. " 3 M. 50 P.		II. " 3 M. — P.	II. " " 60 P.	II. " " 60 P.
Logen 1. Rangs	I. " 5 M. — P.	2. Rang Seite	I. " 3 M. — P.	2. Rang Stehplatz	2 M. — P.
Logen 1. Rangs	II. " 4 M. — P.		II. " 2 M. 50 P.	3. Rang Seite Stehplatz	M. 60 P.
Balkon	I. " 5 M. — P.	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 P.	4. Rang Mitte Stehplatz	M. 50 P.
Balkon	II. " 4 M. — P.		II. " 2 M. — P.	4. Rang Seite Stehplatz	M. 40 P.
2. Rang Mitte	I. " 4 M. — P.	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 P.		
2. Rang Mitte	II. " 3 M. 50 P.		II. " 1 M. 20 P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

**Vormerkungen** zu den Vorstellungen im Hoftheater (soweit nicht Vorverkauf stattfindet) nimmt das Vormerkbureau jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages — und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzusenden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 14. Juni. Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 59. Abonnements-Vorstellung.

Der **Weineidbauer**. Volksstück mit Gesang in vier Akten von Ludwig Anzengruber.